

G E M E I N D E B R I E F

HiER

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte

drei 2018



“Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern.“

(Adventslied von Jochen Klepper,
Evangelisches Gesangbuch Nr. 16)



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:

Seite

Andacht	3
Streiflichter	4-5
Lichtzeichen am Weg - unsere Feste und Gedenktage	6-7
Zum 50-jährigen Jubiläum des Paulus-Gemeindehauses	8-9
Eindrücke von der Kinderbibelwoche	9
Veränderungen auf dem evangelischen Friedhof	10-11
Christuskirche: Gedenkmedaille und neuer Kalender	11
Nacht der Offenen Kirchen	12

Alle Informationen über regelmäßige Gruppen, Kreise, Veranstaltungen sowie Gottesdiensttermine auf Seite 14-21

Gemeindeguppen für Kinder und Jugendliche	14
Auktion zugunsten der Christuskirche	14
Gottesdiensttermine und Hinweise	16-17
Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder	18-19
Gemeindeguppen für besondere Zielgruppen	20
Besondere Veranstaltungen / Erwachsenenbildung	21

Adventival	22-23
Kirchenmusik in der Christuskirche	25
Kirche weltweit: Partnerkirche in USA / Weltgebetstag	27
Nachrichten aus dem CVJM Schwelm	28
Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	29

Wichtige Adressen	30-31
--------------------------------	--------------

Hinweis der Redaktion

Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

Hartmann Bestattungen

Matthias Hartmann

Verbandsgeprüfter Bestatter

Hattinger Str. 35 58332 Schwelm

www.bestattungenhartmann.de

Telefon (02336) 3531





Liebe Leserin, lieber Leser,

Weihnachten ist die Welt noch in Ordnung! Da wissen wir, um was es geht. Alte Traditionen werden gepflegt, von großen kirchenmusikalischen Aufführungen und Konzerten über Adventsmärkte, Adventsfeiern in Firmen, Vereinen und Gruppen.

Bei allen Unsicherheiten des Lebens: Hier scheint etwas zu gelingen, was wir im Alltag der Welt so vermissen.

Auch wenn kritische Stimmen immer wieder den Abgesang auf Weihnachten anstimmen: „Ist doch alles nur Konsum und Geschäftemacherei“. Zugegeben, dies lässt sich in unserer modernen Welt nicht dementieren. Aber wir fühlen uns doch hingezogen zu Begegnungen, die ihren feierlichen Rahmen aus alten Traditionen heraus begründen. Ab und zu wird dann wieder etwas in uns geweckt, was längst verborgen schien. Da gibt es Einladungen, wie vielleicht im ganzen Jahr zusammen nicht. Da denkt man mehr an Menschen, die einem wichtig waren oder sind.

Auch wenn eine Kirchendistanz bei dem einen oder bei der anderen gewachsen

sein mag, Weihnachten gehört doch zu unserem Leben einfach dazu, oder?

Weihnachten, die Botschaft von dem Licht der Welt, das Gott uns mit Jesus Christus geschenkt hat, öffnet und schärft die Sinne. Zu unserer christlich-abendländischen Tradition gehört es, dieses Licht weiterzugeben und sensibel zu sein für unsere Mitmenschen, egal welcher Hautfarbe, Religion und Nation. Weihnachten steht jenseits von Fremdenfeindlichkeit, Abgrenzung und Populismus.

Wir gehen langsam wieder auf die „Heilige Nacht“ zu. Da, wo etwas zerbrochen ist, ist uns Heil versprochen. „Heilig“ stammt wortgeschichtlich von „Heil“ ab. Es ist der Zustand, in dem noch etwas ganz, vollständig und unversehrt ist. Im religiösen Sinn bewegen wir uns damit in der Sphäre des Göttlichen, Vollkommenen. Wenn wir auf dieses Heil schauen, gewinnen wir eine Sicht, die Neuausrichtungen schenkt, die in unser ganzes Leben hineinwirkt, Ehrfurcht sowie Respekt in Zwischenmenschlichem und Religiösem entstehen lässt. Glaube wird neu erfahrbar.

Weihnachten ist eine Volksbewegung, die wir ohne Bedenken wählen können. Weihnachten verfolgt keine eigenen Interessen, wie z. B. Verbände und Parteien. Weihnachten ist einfach so zum Wohle aller Menschen da.

Wir brauchen also Riten und Traditionen in einer immer komplizierter erscheinenden Welt. Alte Kindheitserinnerungen werden wach, Erzählungen machen die Runde, lassen uns schmunzeln oder auch nachdenklich werden.

Wie gut, dass es Weihnachten gibt!

Möge die Weihnachtbotschaft nicht mit den Festtagen zu Ende sein.

Ihr

Frank Bracklo





Adventssammlung

Unter dem Leitwort "Hoffnung geben" steht die diesjährige Adventssammlung. Diakonie und Caritas möchten Menschen in den Blick nehmen, die im Abseits stehen, weil sie arm, krank oder einsam sind. Die Sammlung findet als Straßensammlung vom 17. November bis zum 8. Dezember statt. Da in unserer Gemeinde nur in wenigen Straßen gesammelt wird, liegen diesem Gemeindebrief Überweisungsträger bei. Bei Spenden bis 100 € gelten sie als Nachweis beim Finanzamt.

Schwelm is(s)t für die Türme

Im Anschluss an die Gottesdienste am 18. November, 20. Januar, 17. Februar und 17. März gibt es im Petrus-Gemeindehaus wieder leckeres Essen in netter Gesellschaft für einen guten Zweck: die Restaurierung unserer Christuskirche.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 25. November, laden wir wieder um 15 Uhr zu einer Andacht in die Friedhofskapelle Königsfeld in Ennepetal (Pfr. Schröder) ein. Auf dem Friedhof Oehde spielt ab ca. 12 Uhr der Posaunenchor des CVJM.

Basar der guten Taten

Am Samstag vor dem 1. Advent (1. Dezember) öffnet wieder der Basar der guten Taten seine Türen. Von 10 Uhr bis 16.30 Uhr locken Kunsthandwerk, Eine-Welt-Produkte, Advents- und Weihnachtsschmuck, Holzspielzeug etc. im und vor dem Petrus-Gemeindehaus zum Kauf. Für das leibliche Wohl sorgen u.a. Vollwertiges, Kuchen, Würstchen und Salate sowie Nasi Goreng. Mit dem Erlös werden u.a. die Partnergemeinden in Westpapua, die Kindergärten und die Jugendarbeit sowie verschiedene diakonische Einrichtungen in Schwelm unterstützt.

Adventskonzert im VHO

Anstelle der Adventsfeier des CVJM Oberthüngen gibt es in diesem Jahr wieder ein Adventskonzert des Posaunenchores: am Samstag, den 1. Dezember, um 17 Uhr im Vereinshaus an der Königsfelder Str. 79 in Ennepetal.

Weltweites Kerzenleuchten

Am zweiten Sonntag im Dezember gedenken Menschen auf der ganzen Welt ihrer verstorbenen Kinder. Das weltweite Kerzenleuchten (Worldwide Candle Lighting®) beginnt überall zur selben Ortszeit, so dass durch die verschiedenen Zeitzonen ein Lichterband der Erinnerung entsteht.

In Schwelm findet der Gottesdienst in diesem Jahr am 9. Dezember um 18.30 Uhr im Paulusgemeindehaus, Oberloh 14, statt - verantwortet von der Krankenhausseelsorge im Helios Klinikum Schwelm.

Kontakt: seelsorge.schwelm@helios-kliniken.de oder unter 02336-48-1470.

Minigottesdienst

Unser nächster Minigottesdienst im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, ist am Sonntag, den 16. Dezember (3. Advent), um 11 Uhr. Wie immer im Dezember sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Familien eingeladen, eine adventliche Geschichte aus der Lebenswelt der Kinder kreativ und lebendig zu erleben. Im Anschluss an den kurzen Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Zusammensein bei Kaffee und Keksen.

Weihnachten für Alleinstehende fällt aus

In diesem Jahr kann unser Weihnachtsfest für Alleinstehende am Heiligen Abend im Petrus-Gemeindehaus nicht stattfinden. Wir danken den Eheleuten Philipp, die das Zusammensein in den letzten Jahren mit großem Einsatz organisiert und durchgeführt haben. Vielleicht übernimmt ja im nächsten Jahr

ein anderes Team diese Aufgabe...

Schwelmer Höhe

Zum gemeinsamen Start ins neue Jahr lädt der CVJM Oberthünngen am 1. Januar 2019 wieder zum Neujahrsbrunch um 11 Uhr ins Vereinshaus an der Königsfelder Str. 79 ein. Gäste sind herzlich willkommen!

Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang der Ev. Kirchengemeinde findet am 13. Januar 2019 statt. Besonders alle ehren-, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden sind zum gesamtgemeindlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche und zum anschließenden Empfang im Petrus-Gemeindehaus eingeladen.

Den Gottesdienst hält der alte und neue Vorsitzende des Presbyteriums, Pfr. Frank Bracklo.

Allianzgebetswoche

Die weltweite Gebetswoche der Ev. Allianz vom 13.-20. Januar 2019 steht unter der Überschrift "Einheit leben lernen". In Schwelm finden die einzelnen Veranstaltungen von Montag bis Freitag jeweils um 19.30 Uhr, am Donnerstag bereits um 16 Uhr, in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Westfalendamm 27, statt. Der Freitagabend wird als Abschlussgottesdienst von der Jugend gestaltet.

Nähere Informationen gibt es zeitnah auf Plakaten und Handzetteln.

Passionsandachten

Die Reihe der Passionsandachten mit Abendmahl beginnt am Aschermittwoch um 19 Uhr in der Christuskirche:

- 6. März: Pfarrer Bracklo
- 13. März: Pfarrer Schumacher
- 20. März: Pfarrer Rahn
- 27. März: Pfarrer Schröder
- 3. April: Pfarrer Bracklo
- 10. April: Pfarrer Schumacher

18. April: Pfr. Rahn (Gründonnerstag)

10 Jahre "Mit Leib & Seele"

Das Wochenende für Groß und Klein feiert Jubiläum:

Am 16. März 2019 von 11-15.30 Uhr für Kinder von 5-12 Jahren mit Kinderbibeltag, Spiel und Spaß, Mittagessen und Kuchen (Kostenbeitrag 1€) im Petrus-Gemeindehaus.

Am 17. März um 9.15 Uhr Frühstück im PeGH und um 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche.

Anmeldung für Samstag (Kinderbibeltag) bei Margret Bicks (81389) bzw. margret.bicks@cvjm-schwelm.de.

Anmeldung für Sonntag (Frühstück) bis zum 10. März bei Pfarrer Uwe Rahn (913421) bzw. uwerahn@versanet.de.

Klavier zu verschenken

Es sieht schön aus mit seinem warmen braunen Holz. Aber leider kann es nicht mehr richtig gestimmt werden und ist darum im Petrus-Gemeindehaus nicht mehr zu gebrauchen. Wer unser Klavier haben möchte und selbst abzuholen bereit ist, melde sich bitte bei Kantorin Pfeiffer (4003-37) oder Pfarrer Schröder (12589).

Gabriel Schäfer und Annika Wilinski fehlen in Zukunft

Verabschiedet haben wir ihn ja eigentlich schon länger. Aber zum 1. Dezember wird uns Gabriel Schäfer nun endgültig verlassen. Er ist in St. Wendel im Saarland (von dort stammt seine Ehefrau Sarah) zum Pfarrer gewählt worden. Wir gratulieren Gabriel Schäfer zur Wahl und wünschen der ganzen Familie einen guten Start in der neuen Heimat!

Und auch auf unsere neue Kollegin Annika Wilinski müssen wir vorerst verzichten: Sie ist schwanger und seit dem 5.11. im Mutterschutz - alles Gute und Gottes Segen!



Lichtzeichen am Weg durch das Dunkel

Welche Fülle an Licht und Wärme haben uns dieser Sommer und der beginnende Herbst beschert! Haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, genügend gespeichert, um Vorrat für die dunkle Jahreszeit zu haben, wie es der kluge Mäuserich Frederik getan hat, den wir aus dem wunderbaren Bilderbuch kennen?

Ja, das Erinnern an diese besondere Jahresphase wird gut tun; denn nun beginnt die wirklich dunkle Zeit des Jahres, und mit der Umstellung auf die Winterzeit spüren wir das besonders krass. Aber Kirchenjahr und Brauchtum stellen uns ermutigende Zeichen an den Weg durch das herannahende Dunkel; denn Feste säumen den Weg durch Herbst und Winter, lassen innehalten und – führen wieder zum Licht.

Da sind zu Beginn des November **Allerheiligen und Allerseelen** mit dem Gedenken an die Verstorbenen und dem Anzünden der Lichter auf den Gräbern als Symbol der Hoffnung – mitten im Dunkeln. Und auch der Ewigkeitssonntag Ende November möchte mit seinem Namen und im Erinnern Trost und Hoffnung auf das ewige Leben schenken.



Im November geht uns noch ein Licht auf und säumt mit den vielen Laternen sichtbar und hörbar unseren Weg: **Sankt Martin!** Dem jungen Martin ging ein Licht auf, und später hat er durch sein Handeln die Welt ein Stück heller

gemacht.

Und wenn es draußen immer dunkler wird, beginnt das neue Kirchenjahr mit dem **1. Advent**. Mit den Adventssonntagen, die je ihre eigene Thematik haben, und allen Tagen im Advent wächst das Licht allmählich und behutsam auf Weihnachten zu.



Im Advent säumen weitere Zeichen unseren Weg. 4. Dezember: **Barbaratag** mit dem Blütenzweig mitten im Winter, der für die Hoffnung steht. 6. Dezember: **Nikolaustag**, der an bedingungslose Güte und Kinderfreundlichkeit erinnert. 13. Dezember: **Luciatag** bringt das Licht in der dunkelsten Nacht; denn vor der Kalenderreform fiel die längste Nacht auf die Lucianacht.

Lucia, Vorbotin des Weihnachtslichts: Auf sie geht ein bedeutender Lichterbrauch zurück in Italien und den Ländern entlang der Ostsee. Auch an der deutschen Ostseeküste in Vorpommern feiern die Menschen das Luciafest, was mich sehr bewegt und neugierig auf Lucia gemacht hat: Die junge Adlige lebte Ende des 3. Jahrhunderts in Syrakus, wurde Christin gegen den Willen der Eltern und versorgte verfolgte Christen im Geheimen in deren unterirdischen Verstecken mit Nahrung. Um sich im Dunkeln zurechtzufinden und möglichst



viel tragen zu können, flocht sie auf dem Kopf eine Lichterkrone, die ihr den Weg erleuchtete. Ihr abgewiesener Verlobter verriet sie, und so wurde sie zur Märtyrerin. Als sie grausam zu Tode kam, prophezeite sie den Frieden.

Die lichtvolle Lucia wird in Italien als Volksheilige verehrt; dort gedenkt man ihrer mit Lichterketten für den Frieden – ein Brauch, der bei uns auch immer wieder eine gute beeindruckende Anwendung findet. In den nordischen Ländern, wo es im Winter sehr dunkel, im Dezember kaum hell wird, feiert man das Menschenkind Lucia, das den Verfolgten Licht in die Dunkelheit brachte, besonders. Weiß gekleidete Mädchen mit dem Lichterkranz auf dem Kopf ziehen durch die Straßen und verteilen Gebäck, ebenso in den Familien, wo das älteste Mädchen das Licht bringt – leuchtende und singende Vorbotin des Weihnachtslichts:



„Die Nacht war so still und stumm,
nun tönt es ringsherum:
In unsre dunkle Nacht
hat sie das Licht gebracht.
Du bringst mit jedem Schritt
Wärme und Hoffnung mit,
Santa Lucia.“
(aus dem Schwedischen)

Und dann wird das Licht geboren, scheint hell, wenn die Nacht im Jahreskreislauf am dunkelsten ist: **Weihnachten**. Mit dem Licht von Bethlehem dürfen wir vertrauensvoll ins neue Jahr gehen. Die Tage werden allmählich hel-

ler, das Licht geht mit.

Und wieder ein Zeichen am Weg - 6. Januar: **Epiphania – Dreikönigstag**. Ein Stern ist erschienen und hat den Königen den Weg zur Krippe gewiesen. Der Stern als Licht-Zeichen zu Beginn des Jahres: Gott ist den Menschen erschienen, allen Menschen! Und der Stern leuchtet über all den Jahreszeiten unseres Lebens. Sichtbares Zeichen ist der Dreikönigsbrauch: Als "heilige drei Könige" verkleidete Kinder oder Jugendliche sammeln Spenden für Kinder in den armen Ländern der Erde und spenden Segen mit dem Stern und den lateinischen Buchstaben C+M+B über dem Türrahmen – Christus segne dieses Haus! (Am 6. Januar 2019 sind die "Sternsinger" der katholischen Gemeinde auch wieder zu Gast im Gottesdienst in der Christuskirche.)

Der Weihnachtsfestkreis schließt mit dem 2. Februar: **Lichtmess**. Nach jüdischer Tradition wurde das Kind Jesus 40 Tage nach Weihnachten im Tempel Gott dargebracht und von den beiden weisen Alten Simeon und Hanna dort das Licht der Welt genannt, so erzählt der Evangelist Lukas. Ein Licht-Fest ist daraus entstanden, das auch die Mutter Maria noch einmal besonders in den Blick nimmt. Kerzen wurden und werden an diesem Tag geweiht und gegen Ängste und Dunkelheit angezündet – das Licht von Weihnachten erlischt nicht. Jede Kerze mit ihrem Schein ist dafür ein Zeichen.

Aber nun nimmt das Licht im Jahreslauf ja auch immer weiter zu, es geht wieder aufwärts – dem Frühling entgegen. Mit Licht-Zeichen am Weg können wir gehen – durch die Dunkelheit zum Licht.

Lis-Ingrid Mütze

Quelle der Bilder:

"Das große Jahresbuch für Kinder", Kösel Verlag, München 2001 (Bild vom Barbarazweig)
"Wir sagen euch an... Hausbuch zur Advents- und Weihnachtszeit", Kösel Verlag, München 2003 (Foto der Lucia-Darstellerin)

Gelungenes Fest "50 Jahre Paulusgemeindehaus"

Die Geschichte des PaGH

Es war Mai 1967, als der Grundstein für den Bau des neuen Gemeindehauses am Oberloh in Schwelm gelegt wurde. Bis dahin fand im Norden der Stadt die Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Schwelm hauptsächlich nur im Kindergarten an der Hattinger Straße statt. Doch schon kurz nach dem zweiten Weltkrieg wurde klar, dass dies nicht genügte. Im Jahr 1947 startete die Kirchengemeinde zunächst einen selbstständigen Kindergottesdienst im Saal des Eisenwerks, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Familie Dr. Albano-Müller. Ihm folgte 1964 einmal im Monat ein Gottesdienst in der Nordstadtschule.

Nachdem die Stadt Schwelm eine Siedlung im Loher Bezirk plante, schrieb das Presbyterium 1963 einen Wettbewerb zum Bau eines Gemeindezentrums aus. Die vorgelegten Entwürfe wurden bewertet, und stolzer Gewinner war Regierungsbaurat a. D. W. Kuschel, Diplom-Ingenieur vom „Bund deutscher Architekten“ aus Hagen. Nach langwierigen finanziellen Verhandlungen wurde zuerst das Pfarrhaus fertig gestellt, bevor der Grundstein für das Gemeindehaus gelegt wurde. Bald darauf folgte der Bau des Kindergartens.

Am 10. November 1968 wurde von dem Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Pfarrer D. Ernst Wilm, das Paulus-Gemeindehaus eingeweiht und der neue Kindergarten eröffnet.

Das Gemeindehaus hat seinen Namen dem ursprünglich geplanten zweiten Bauabschnitt zu verdanken. Zur Erinnerung an die am 3. März 1945 mit der benachbarten Christuskirche zerstörte Schwelmer Pauluskirche sollte neben dem Gemeindezentrum am Oberloh eine neue Pauluskirche errichtet werden. Die Kirchengemeinde wollte so außerdem die geschichtliche Tradition der ehemaligen reformierten Pauluskirche fortsetzen. Schlussendlich verfolgte das Presbyterium diesen Plan jedoch nicht weiter.

Das Paulus-Gemeindehaus wurde dann in den Jahren 2000 und 2001 umgebaut und erweitert. Seitdem ist Platz für viele Gruppen und Kreise der Gemeinde. Und auch der Kirchenkreis Schwelm nutzt gerne die hellen und freundlichen Räume des Gemeindehauses.

Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen

Am ersten Oktober-Weekend lud die Evangelische Kirchengemeinde nun zur großen Jubiläumsfeier ein. Der 50. Geburtstag des Paulus-Gemeindehauses wurde gebührend gefeiert.

„Es läuft echt super“, freute sich Pfarrer Frank Bracklo über die vielen Besucherinnen und Besucher. Das vielfältige Programm und strahlender Sonnenschein ließen bei Jung und Alt keine Langeweile aufkommen. Bei Kaffee und Kuchen, Grillgut, Fingerfood, Sekt und



Cocktails war zudem viel Zeit und Raum für gute Gespräche.

Der Chor „Piccoloh“ eröffnete am Samstagnachmittag die Jubiläumsfeier. Das anschließende Marionettentheater „Das Sams“ brachte die Kinder zum Lachen. Viel Spaß hatten diese außerdem auf der Hüpfburg, Rollenrutsche und bei der Kreativ-Station.

Auch das Abendprogramm war gut besucht. Im Anschluss an diverse Sketche des Evangelischen Amateurtheaters Schwelm erwartete die Besucherinnen und Besucher ein mitreißender Mitsingabend mit Sänger und Entertainer Stefan Nussbaum. Gesungen wurden unter anderem Volkslieder, Schlager und Pop-

Erntedank am Sonntagmorgen

Im Familiengottesdienst am Sonntagmorgen dankten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher für die reiche Ernte. „Mit Ernte meinen wir diesmal aber nicht nur Lebensmittel, sondern vor allem gute Taten, die über viele Jahre hinweg dem Gemeindeaufbau gedient haben“, erklärte Pfarrer Bracklo. Abschließend bekamen alle Gottesdienstbesucher ein kleines Brot in Form einer Sonne, gebacken von Harry Kaiser, geschenkt. Passend zum Thema Erntedank symbolisierte dies das Brot des Lebens. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen fand die Jubiläumsfeier einen geselligen Ausklang.

(Jana Marie Bertermann)

KiBiWo - ...und am Ende wurde Noah getauft

Nein, wir haben nicht die Bibelgeschichten durcheinandergebracht - und getauft wurde im Abschlussgottesdienst unserer Kinderbibelwoche auch nicht der alte Mann aus der Geschichte mit der Arche. Getauft wurde Noah Alexander Guddat, der Sohn einer Mitarbeiterin unseres KiBiWo-Teams. Aber der



Vorname war tatsächlich der Grund dafür, dass es in unserer Kinderbibelwoche in der zweiten Hälfte der Herbstferien um Noah, die Arche und den Regenbogen ging.

Und wie jedes Jahr haben wir das Paulusgemeindehaus in den vier Tagen gründlich auf den Kopf gestellt. Mit tollen Liedern, Spielen, Bastelideen, einem Theaterstück und einem leckeren Frühstück ging es richtig rund. Und am Ende gab es nicht nur eine Taufe zu feiern,



sondern vor allem die Zusage Gottes, dass er seiner Erde und uns Menschen die Treue hält. Zeichen dafür war ein großer bunter Regenbogen aus Krepppapierblumen, von dem zum Abschluss



alle ein Stück mitnehmen durften.

Jürgen Schröder



Unser evangelischer Friedhof verändert sich

Wer mit offenen Augen über unseren evangelischen Friedhof geht, wird die Veränderungen bemerkt haben.

breit gefächerten Angebotspalette steht Ihnen unser Friedhofsteam gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Gemeinschaftsgrabanlagen

Die für die Nutzungsberechtigten pfl.gefreiten Gemeinschaftsgrabanlagen für Sarg- und Urnenbestattungen finden Sie an verschiedenen Stellen auf unserem Friedhof.



Zu dieser Anlagenform gehören auch die Ruhegärten. Seit der ersten Bestattung im Frühjahr 2013 wurden die Ruhegärten ständig erweitert. Jeder Ruhegarten weist einen anderen Charakter auf, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Das aktuelle Grabfeld ist, wie schon der Garten der Lichter, als Hochbeet angelegt. Gestalterisch ist das neue Grabfeld einem NaturRuh-Areal nachempfunden. Ein Insektenhotel sowie Nistkästen werden in der nächsten Zeit noch aufgestellt.

Auch die zur Angebotspalette gehörenden Rasengräber werden nicht mehr in großen, separaten Grabfeldern angelegt. Kleine Rasenflächen, in denen Sarg- und Urnenbestattungen möglich sind, wurden in den Friedhof integriert. Für eine individuelle Beratung unserer

Historischer Rundweg

Als besonderen Service für unsere Friedhofsbesucher haben wir im Jahr 2014 einen historischen Rundweg mit geschichtlich bedeutenden und/oder baulich interessanten Grabmalen angelegt. Schon im Eingangsbereich findet der Friedhofsbesucher ein historisches Grabmal der bekannten Schwelmer Fabrikantenfamilie Sternenberg. Ein weiteres Grabmal der Familie lagerte viele Jahre auf dem Hof von Steinmetz Kessler. Dieses konnten wir nun, unter anderem dank freundlicher Spenden der Nachfahren der Familie, im neuen Ruhegarten aufstellen.

Ein weiteres, für die Ev. Kirchengemeinde interessantes Grabmal, wurde innerhalb des Friedhofes versetzt. Es hat ebenfalls im neuen Ruhegarten einen Platz gefunden. Es handelt sich um das Grabmal der Familie Gieselberg. Wilhelm Gieselberg war viele Jahrzehnte als Friedhofsinspektor für die Geschicke



des Friedhofes verantwortlich. Bekannt ist, dass er unter anderem als kleiner Bub mit seinem Vater die Rotbuche auf dem Ev. Friedhof gepflanzt hat, die heute das Logo des Ev. Friedhofes ziert. Eine entsprechende Broschüre mit allen Grabmalen ist in Arbeit und soll bis zum Frühjahr 2019 gedruckt werden

Neue Wasserzapfstelle

Vielleicht haben Sie unsere neue Wasserzapfstelle auf dem Friedhof schon entdeckt? Weithin sichtbar weist sie eine Besonderheit aus: Sie ist aus alten Grabmalen gefertigt. Nach und nach sollen alle Wasserzapfstellen auf dem Friedhof auf diese Weise ersetzt werden.

Sie finden die Wasserzapfstelle auf dem Hauptweg zur Trauerhalle zwischen Feld B0.P und B0.Q (bitte informieren Sie sich am Infopoint oder bei unseren Friedhofsmitarbeitern).



Weitere Infos

Von Februar bis Ende September haben wir für Sie biologisch abbaubare, mineralische und gemischte Abfälle von insgesamt ca. 100 t für ca. 8.800 € entsorgt.

Der Wasserverbrauch auf dem Friedhof lag im gleichen Zeitraum bei ca. 850 m³ - Kosten ca. 1.900 €.

Neue Friedhofsgebühren

Die neue Friedhofsgebührensatzung vom 19.12.2017 kann unter www.friedhofschwelm.de heruntergeladen werden.

Das Friedhofsteam

Neue Medaille der Christuskirche



Vor 50 Jahren waren es die unter dem Krieg leidenden Menschen in Vietnam, für die der Erlös aus dem Verkauf einer Gedenkmedaille bestimmt war - aus Dankbarkeit für die lang ersehnte Vollendung des Wiederaufbaus unserer Kirche. Aus Resten des Kupferblechs geprägt, mit dem die Helme der Christuskirche gedeckt sind, wurden diese Medaillen so zahlreich verkauft, dass am Ende stolze 14000,- DM an Brot für die Welt überwiesen werden konnten.

Diesmal ist es die Christuskirche selbst, der der Verkaufserlös unserer neuen Erinnerungs-Medaille (Bild links) zugute kommen soll. Auf der Vorderseite hat sich gegenüber der Kupfermedaille von einst nur die Jahreszahl verändert. Auf der Rückseite finden sich die wichtigsten Daten aus der Geschichte der Christuskirche.

Unsere neue Medaille gibt es für 10 € im Gemeindebüro, bei den Pfarrern, bei Foto Ritz, der Buchhandlung Kamp, der Sparkasse oder beim Basar der guten Taten am 1. Dezember im Petrus-Gemeindehaus - ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle, die dem Wahrzeichen unserer Stadt verbunden sind!

Übrigens: Auch der beliebte Kalender mit Fotos unserer Kirche wird derzeit für 2019 neu erstellt. Vielleicht ist auch er rechtzeitig zum Basar fertig...

Jürgen Schröder



Die Nacht der Offenen Kirchen



Zum 9. Mal findet die "Nacht der Offenen Kirchen" in Zusammenarbeit mit der Katholischen Gemeinde und den Freikirchen statt. Am **Freitag, 23. November**, soll an fünf Stationen

die Vielfalt des christlichen Lebens in unserer Stadt deutlich werden. Ziel ist, dass sich die Gemeindeglieder kennenlernen und der Kontakt zwischen den Gemeinden gefestigt wird. Dabei gibt es kein einheitliches Thema, die Kontraste sind durchaus gewollt. Ausnahmsweise wird die City-Church (CCS) diesmal nicht dabei sein. "Machen Sie sich mit uns auf den Weg", heißt das Motto, und es ist durchaus wörtlich gemeint, denn zu Fuß soll es von Station zu Station gehen. Wer nicht den ganzen Weg zurücklegen möchte, hat natürlich auch die Möglichkeit, nur einzelne Stationen zu besuchen.

Bitte beachten Sie die Tagespresse und die Plakate.

18.00 Uhr: K3-Kirche
Sedanstraße 10 - 14
"Ankommen und Auftanken"

18.45 Uhr: Freie ev. Gemeinde (FeG)
Kaiserstr. 31
"Schlag den Pastor!"

19.30: Kath. Kirchengemeinde
Marienweg
Imbiss

20.45 Uhr: Ev.-Freikirchl. Gemeinde (EFG)
Westfalendamm 27
Poetry Slam

21.30 Uhr: Ev. Kirchengemeinde
Christuskirche
Musikalischer Abendsegen mit Taizé-Liedern

Herzlich willkommen!

Uwe Rahn

bestattungen müller
INH. DANIELA MÜLLER

Jede Bestattung
ist individuell,
wir kümmern uns
um die Details.

Bahnhofstr. 61 • 58332 Schwelm
☎ 02336/3023 • 📠 02336/82786
bestattungen-mueller@t-online.de

**CLAUDIUS
COHRT**
Büro für Architektur

■ **Claudius Cohrt**
Dipl.-Ing. ■ AKNW ■ BDB

Oberloh 10
58332 Schwelm

Tel. 02336/914791
Fax 02336/914799
Mobil 0177/7914791

info@c-cohrt.de
www.c-cohrt.de

"Ihr Dach in guten Händen"

Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ▶ Bauklempnerei ▶ Vordächer ▶ Carports
Natur- und Motivschieferei ▶ Wärmeschutz ▶ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Dekorationen · Polsterungen
Bodenbeläge · Sonnenschutz
RAUM DOHMEN
Design

JOKA
FACHBERATER

Saarstraße 3 | Wir beraten Sie gerne
58332 Schwelm | nach Terminvereinbarung.
☎ 02336-15152 | Bitte sprechen Sie uns an!

www.raumdesign-dohmen.de



SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12 | Telefon 0 23 36 / 1 76 87
58332 Schwelm | Telefax 0 23 36 / 1 76 75

Altstadtmetzgerei

Fleischerfachgeschäft
BÖTTGER



Qualität aus Tradition
Partyservice zu jeder Gelegenheit

Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt vom
Bauern: Schweine von Bauer Romberg in West,
Jungbullen von Bauer Klesing in Dremsdorf.
Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.

Kölner Str. 11
58332 Schwelm
Tel. 02336/3336

www.metzgerei-boettger.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.



Geschäftsstelle Birgit Wrobbel e.K.

Hauptstr. 111, 58332 Schwelm
Tel. 02336/879000, Fax 02336/8790019
wrobbel@provinzial.de



Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Rotznasen für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Gang für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Gummibärchen für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.45 bis 18.00	Jugendbüro	81389
Lollipops für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Mädchenclub für Mädchen; 13-15 Jahre	mittwochs	19.00 bis 20.30	Margret Bicks	81389
Jungenschaft für Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Frank Bicks	81389
Cevi - Young Generation für Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	donnerstags	15.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Sport; Floorball; Halle Realschule für Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Frank Bicks	81389
Konfi-Band mit Auftritten in unseren "KONGO"s	montags	nach Absprache	Frank Bicks	81389

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
"Crazy girls" für Mädchen; 9 - 12 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
Die kleinen Strolche für Jungen u. Mädchen; 5 - 9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Jungschar (CVJM) für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Gerd Müller	12867

Weitere Angebote für Kinder gibt es im Gemeindehaus Linderhausen (Seite 19), wo Jutta Schröter sich auf die Arbeit mit Kindern und Familien konzentriert.

Große Auktion zugunsten der Christuskirche

Am Samstag, den 16. Februar 2019, laden wir zu einem ganz besonderen Abend ins Petrus-Gemeindehaus ein. Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (mit und ohne Lokalbezug) haben dazu beigetragen, dass eine so noch nie dagewesene Auktion zugunsten unserer Kirche ihre Uraufführung erlebt.

Am genauen Programm der Veranstaltung wird noch gestrickt; aber die Liste der Namen derer, die bisher Beiträge zur Versteigerung geliefert haben, kann sich sehen lassen:

Angela Merkel, Andrea Nahles, Armin Laschet, Heinrich Bedford-Strohm, Margot Käßmann, Alfred Buß, Kardinal Woelki, Ann-Kathrin Kramer und viele andere.

Als Auktionator konnte der Schwelmer Norbert Dickel, früherer Fußballprofi und jetziger Stadionsprecher des BVB, gewonnen werden. Es gibt also Grund genug, den 16.2.19 schon einmal fest in den Terminkalender einzutragen...

Jürgen Schröder

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS

Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schweim

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

HEILPRAKTIKERIN (Psychotherapie)

KÖRPERTHERAPIE
TRAUMATHERAPIE / EMDR
GESPRÄCHSTHERAPIE

Ragnhild Mertler

58332 Schweim, Moltkestr. 15

Telefon: 02336-8756772
Mobil: 015733955776
E-Mail: m@hjp-schweim.de

www.heilpraktikerinnen-schweim.de



**Ihr
Tortenspezialist**
im Möllenkotten
Konditorei - Café
Alex Müller

Hauptstraße 130 • 58332 Schweim
Telefon 02336/2170
www.konditorei-alex-mueller.de

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!
Frische Brötchen • Vollwertbrot • Frühstück



**Bestattungen
Schweiger**

Sensible Begleitung im Trauerfall

Bismarckstraße 12 • 58332 Schweim
Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11



seit 1958

16 HiER
Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
18. November	10.30	Pfr. Küsgen		
21. November	19.00	ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag:	Pfr. Schröder / Propst Dudek	
25. November	10.30	Pfr. Rahn (A)	10.00	Pfr. Bracklo (A)
2. Dezember	10.30	FamGd mit unseren Kindergärten		
1. Advent		Pfr. Rahn / Pfr. Schröder		
9. Dezember	10.30	Pfr. Küsgen	10.00	Pfr. Bracklo
2. Advent	18.00	Pfr. Schröder	18.30	Pfr. Küsgen (Candlelighting)
16. Dezember	10.30	Pfr. Schumacher	11.00	MiniGd Pfr. Rahn / Pfr. Schröder
23. Dezember	10.30	Sup. i.R. Potthoff		
24. Dezember	14.30	musikal. FamGd Pfr. Schröder		
Heiligabend	16.00	FamGd Pfr. Rahn	16.00	FamGd Pfr. Bracklo
	18.00	Christvesper Sup. i.R. Schmitt	18.00	Christvesper Pfr. Bracklo
	23.00	Christmette Pfr. Rahn		
25. Dezember	10.30	WeihnachtsGd Sup. Schulte (A)		
26. Dezember	10.30	WeihnachtsGd Pfr. Rahn	10.00	WeihnachtsGd Pfr. Bracklo
30. Dezember	10.30	Pfr. Schröder		
31. Dezember	17.00	AltjahrsabendGd Pfr. Rahn (A)		Pfr. Bracklo (A)
6. Januar	10.30	Pfr. Schröder (A)		
13. Januar	10.30	Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang für Mitarbeitende;	Pfr. Bracklo	
20. Januar	10.30	Pfr. Rahn	10.00	Pfr. Bracklo
	18.00	Pfr. Schröder		
27. Januar	10.30	Sup. i.R. Schmitt		
3. Februar	10.30	Pfr. Rahn (A)	10.00	Pfr. Bracklo
	18.00	Pfr. Schröder		
10. Februar	10.30	Pfr. Rahn		
17. Februar	10.30	Pfr.in Braun-Schmitt	10.00	Pfr. Bracklo
24. Februar	10.30	Pfr. Schröder		
	18.00	Pfr. Rahn		
3. März	10.30	Pfr. Schumacher	10.00	Pfr. Schröder
10. März	10.30	Pfr. Rahn		
17. März	10.30	FamGd (Leib und Seele) Pfr. Rahn	10.00	Pfr. Bracklo
	18.00	Pfr. Schröder		
24. März	10.30	Pfr. Rahn		
31. März	10.30	Jubelkonfirmation Pfr. Bracklo	11.00	MiniGd Pfr. Rahn / Pfr. Schröder

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	10.30	Im Petrus-Gemeindehaus parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche

Eine-Welt-Stand (GEPA) fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst

Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	10.30	jeden Freitag, wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	9.30 bis 11.30	Marktcafé Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

Datum	Uhr-zeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
18. November	10.00	Pfr. Schumacher: Gedenkfeier zum Volkstrauertag		
21. November				
25. November	10.00	Pfr. Schumacher (A)	15.00	FKKö: Pfr. Schröder
2. Dezember	10.00	Pfr. Bracklo / Pfr. Schumacher		
1. Advent				
9. Dezember				
2. Advent				
16. Dezember			10.00	VHO: Pfr. Schröder
23. Dezember				
24. Dezember				
Heiligabend	15.30	FamGd Pfr. Schumacher	16.00	VHO: FamGd Pfr. Schröder
	17.30	Christvesper P. Schumacher	17.30	FKKö: Christvesper Pfr. Schröder
25. Dezember			10.00	VHO: Weihn.Gd Pfr. Schröder (A)
26. Dezember				
30. Dezember				
31. Dezember		Pfr. Schumacher (A)		
6. Januar				
13. Januar				
20. Januar	10.00	Pfr. Schumacher	10.00	Pfr. Schröder
27. Januar				
3. Februar				
10. Februar	10.00	Pfr. Schumacher (A)	10.00	VHO: Pfr. Schröder
17. Februar				
24. Februar				
3. März				
10. März	10.00	Pfr. Bracklo	10.00	VHO: Pfr. Schröder
17. März				
24. März	10.00	Pfr. Schumacher (A)	10.00	VHO: Pfr. Schröder
31. März				

Abkürzungen: VHO = Vereinshaus Oberthünngen; FKKö = Friedhofskapelle Königsfeld; FamGd = Familiengottesdienst; FamKi = Familienkirche

Uhr-zeit	Gemeindehaus Linderhausen	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe
11.00 bis 16.00	Kinderkirche einmal im Monat an einem Samstag von 11.00-16.00 Uhr	11.00	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat außer in den Ferien

Gottesdienste in den Altenheimen

Uhr-zeit	Feierabendhaus	Mariienstift	Seniorenresidenzen
10.00	jeden Samstag	11.00	jeden 1. und 3. Samstag
			15.00 Augustastraße 16.00 Ochsenkamp jeden 1. und 3. Freitag

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Deutschkurs für Frauen	dienstags	16.00 bis 18.00	Astrid Seckelmann	830493
"ErlebnisTanz" Tanzkreis für Menschen ab 50	mittwochs	10.00 bis 11.30	Klaus-Dieter Hilbertz	0160/ 1855386
Bastelkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Erika Stader	10728
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Saal)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Frauenhilfe (Rauhaus-Raum)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntäglich)	18.00 bis 20.00	Regine Huckenbeck	15623
Ökumenischer Frauenkreis	mittwochs (n. V.)	18.00 bis 20.00	Karin Franke	879955
Kreativtreff	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Sieglinde Dittmann	14097
Tanzkreis für Paare (Fortgeschrittene)	mittwochs (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Kai Kapanski	0202 / 2548015
Seniorenkreis	donnerstags (vierzehntäglich)	9.30 bis 11.15	Franziska Jager	830496
"Götterspeise" Kochgruppe für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperonis Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Ich im Du" Frauengesprächskreis	freitags (4. im Monat)	19.00 bis 22.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803
"Oase" alleinerziehende Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

Gruppen des CVJM in der Stadtmitte

Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "50Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Heike Wallwaey	81620
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unter- schiedlich	unter- schiedlich	Gerhard Bärenfänger	7225
Sport: Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n.V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!



ORT DER RUHE UND ERINNERUNG

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind für Sie da.
Persönlich oder im Netz

www.friedhofschwelm.de

Sprechen Sie uns an.

Frau Schreiber Gemeindebüro 02336 / 918616
Herr Klesper Friedhof 02336 / 17909

Evangelischer
Friedhof Schwelm

Gemeindegruppen für erwachsene Gemeindeglieder

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Paulus' Sahnesehnittchen	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
Frauenkreis Oberloh	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Angelika Gierds	17053
Erwachsenenkreis 50+ im Paulus-Gemeindehaus	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Bibelgesprächskreis	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
Frauenhilfe	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Rainer Schumacher	4084511
"Dauerwelle" Frauenkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Inge Hunstock	02339 / 138814
"Vatta Morgana" Männerkreis	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Gerd Löber	02339 / 138819
"Mittendrin" Erwachsenenkreis	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Erwachsenenkreis	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Familientreff	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth-Forsberg	9359104
Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs (wöchentlich)	9.30 bis 11.30	Jutta Schröter	0171 / 3719649
Café Töttertässchen	donnerstags (wöchentlich)	9.00 bis 12.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649
JUMAKI (Junioren-Marionetten-Kiste)	donnerstags (wöchentlich)	16.30 bis 18.00	Jutta Schröter	0171 / 3719649

Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Gesprächskreis "Punkt Acht" (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
Frauentreff	mittwochs (monatlich)	15.30 bis 17.30	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
Hausbibelkreis (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
Gemeinschaftsnachmittag (CVJM)	sonntags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

Andere Treffpunkte

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Midlifekreis Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	4706340
Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Westfalendamm 24	donnerstags (2. im Montag)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	12589

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

(Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderchor ab 5 Jahre bis einschl. 2. Schuljahr	montags	15.15 bis 16.00	Konstanze Pfeiffer	400337 oder 0176- 40430677
Kinderkantorei 3. bis einschl. 5. Schuljahr	montags	16.15 bis 17.15		
Jugendkantorei ab 6. Schuljahr	montags	18.00 bis 19.00		
Kantorei	montags	20.00 bis 22.00		
Capella Vocale (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache	Michael Grams	02333 / 839816
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	freitags	17.00 bis 18.30		
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

(Vereinshaus Oberthünngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45	Klaus Jürgen Bovermann	02333 / 80775

(Orgelmusik zur "Musikalischen Wochenmitte" in der Christuskirche

Datum	Zeit	Was	Wer
30. Januar	17 Uhr	"Die Konferenz der Tiere" - Orgelkonzert für Kinder ab 6 Jahre	Orgel: Konstanze Pfeiffer Sprecher: Leonh. Spies
27. Februar	18 Uhr	Orgelmusik von Olivier Messiaen	Orgel: Martin Honsberg
27. März	18 Uhr	O Mensch, beweine deine Sünde groß Orgelmusik und Texte zur Passionszeit	Orgel: Henrik Weiß Sprecher: J. Schröder

...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

(Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Amateurtheater	dienstags	19.00 bis 21.00	Andrea Nockemann	10881

(Jugendzentrum Schwelm (bzw. Zentrum f. Kirche u. Kultur Gevelsberg)

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Jugendtheater Flickflack			Sabine Masmeier- Wegemann	6445
Midi-Gruppe ; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30		
Maxi-Gruppe ; Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene	mittwochs	17.45 - 20.00		
Maximum ; jedes Alter bis 99 Jahre	montags	18.45 - 21.00	(im ZKK Gevelsberg)	

Domcafé

Datum	Uhrzeit	Ort	
Am 2. Sonntag im Monat	14.00 bis 17.00	Gemeindehaus Linderhausen	Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt.

Ökumenisches Taizé-Gebet (4-mal im Jahr freitags)

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
8. Februar	19.00	Martfeld-Kapelle	Karin Franke, Tel. 879955

Die Atmosphäre der alten Kapelle mit ihrer klangvollen Akustik macht das von Instrumenten und Gesang geprägte Gebet immer neu zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Trauererfahrungsgruppe

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
dienstags	18.00	Petrus-Gemeindehaus	Jutta Ernestus (ausgebildete Trauerbegleiterin) Tel.: 13789 Mobil: 0151 / 23316484

Hinweis: In Absprache mit Jutta Ernestus sind auch Einzelgespräche möglich.
Alle, die an der Trauererfahrungsgruppe teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vorher mit Jutta Ernestus in Verbindung zu setzen.

Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung



... weil jeder etwas zu sagen hat! - Grundkurs Bibliolog

Wie wird die Bibel lebendig? Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Der Grundkurs ermöglicht das Kennenlernen und eigene Erleben der Methode des Bibliologs. Die einzelnen Schritte des Bibliologs werden erlernt, eingeübt und reflektiert.
Mittwoch, 13. Februar, bis Sonntag, 17. Februar
Haus am Weststrand – Norderney
(bitte separaten Prospekt anfordern)

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel – Tagesexkursion mit Führung

Einblick in Geschichte, Arbeitsweise und Motivation der Bethelstiftung - Sie lernen die Vielfältigkeit der Einrichtung kennen und haben die Möglichkeit zur Begegnung mit Menschen, die Hilfsbedarf haben. Im direkten Gespräch erfahren Sie, was es bedeutet, mit einer Behinderung zu leben. Der Besuch in einer der Werkstätten und der historischen Sammlung (Bethelmuseum) sind vorgesehen.

Mittwoch, 20. März, von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Abfahrt und Ankunft: Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm

Gemeinsam Natur erleben – Mehrtägige Vater-Kind-Wandertour

Bei der mehrtägigen Wandertour sind wir gemeinsam mit dem Rucksack unterwegs. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften. Die Tagesetappen sind kindgerecht gestaltet.
...einige Tage Zeit für Väter mit ihren Kindern, die Natur zu erleben, neue Bekanntschaften zu schließen...

Freitag, 07. / Samstag, 08. Juni bis Dienstag, 11. Juni
(Veranstaltung in Planung – bitte separate Ausschreibung anfordern)

Vater-Kind Kanuwochenende auf der Lahn (für Väter mit Kindern von 6-12 Jahren)
Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Matthias Kriese Tel.-Nr. 02336-4003-44 oder m.kriese@kirche-hawi.de! Gerne senden wir auch unser aktuelles Programmheft zu.



Fools Garden kommt mit "Lemon Tree"

9. Adventival mit abwechslungsreichem Programm



Zum 9. Mal findet am 2. Adventswochenende 2018 unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Gabriele Grollmann das Schwelmer Adventival statt. Wie immer möchte die Veranstaltung der Schwelmer Kirchen einen ganz eigenen musikalischen Akzent in der Vorweihnachtszeit setzen. Statt „Kling Glöckchen klingelingeling“ oder „Leise rieselt der Schnee“ eine Liveversion von „Lemon Tree“, dem Kulthit der Band Fools Garden. Die Band ist der Top Act des diesjährigen Adventivals. Aber auch die anderen Künstler brauchen sich nicht zu verstecken. Im Gegenteil. Den Veranstaltern ist es wieder einmal gelungen ein buntes Programm mit Pop, Blues und Soul zusammenzustellen:

Freitag, 7. Dezember:

19.10 Uhr: Daniel Hinzmann

Mittlerweile hat sich Daniel Hinzmann durch zahlreiche Auftritte auf kleinen und großen Bühnen regional und überregional einen Namen gemacht. Er begeistert mit charmanter und humorvoller Bühnenpräsenz und gewinnt damit schnell das Publikum für sich. Nicht zuletzt als Frontmann



der Coverband „Smithy“ erweiterte der Musiker in den vergangenen drei Jahren seinen musikalischen Erfahrungsschatz.

Seit Kurzem besteht sein Bandprojekt „Hinzmann“ in einer neuen Formation, die beim Adventival Bühnenpremiere feiert. Oliver Maikranz gibt an den Tasten den Ton an, Franjo Obradovic spielt den Bass und Leon Mucke sorgt am Schlagzeug für den richtigen Beat. Das Quartett verspricht damit eine spannende Mischung aus mehreren Jahrzehnten Erfahrung im Musikgeschäft.

21.00 Uhr: Fools Garden



Als Peter Freudenthaler und Volker Hinkel 1991 Fools Garden gründeten, ahnten sie nicht, dass die Band wenige Jahre später weltberühmt sein würde. Mit dem Album „Dish Of The Day“ und dem Überhit „Lemon Tree“ im Gepäck brachen Fools Garden 1996 sämtliche Verkaufsrekorde – auch außerhalb Deutschlands. Von Norwegen über Irland bis zu Singapur und Malaysia – ihre Musik ging um die Welt. Die Band gastierte in den letzten Jahren u.a. in Litauen, Lettland, Russland, Kasachstan, Singapur, Südafrika und China.

Auf ihrem zehnten Studioalbum „Rise

and Fall“ (2018) präsentiert sich Fools Garden sehr gereift und vielseitig. „Rise And Fall“ bietet eine äußerst abwechslungsreiche Song-Kollektion, die nicht nur höchst eigenständig daherkommt, sondern auch klassisch-zeitlose Qualitäten in Komposition, Interpretation und Arrangement pflegt.

Samstag, 8. Dezember
19.00 Uhr: Frag Gretchen



Frag Gretchen macht im weitesten Sinne zeitgemäße christliche Popmusik mit deutschsprachigen Texten. Um Stilgrenzen kümmern sie sich dabei weniger als um Ehrlichkeit und musikalische Qualität. Die Lieder sind mal funky interpretiert, mal sind Elemente aus Soul, Blues und Rock zu hören. Frag Gretchen lässt ihr Publikum tanzen und berührt mit kraftvollen Balladen.

21.00 Uhr: Könige & Priester

Seit 2007 sind die „Könige & Priester“ fester Bestandteil der überkonfessionellen B.A.S.E.-Jugendgottesdienste, zu denen regelmäßig viele Hundert Jugendliche in großen Event-Locations wie dem Kölner E-Werk zusammenkommen. Obwohl die Idee für den Bandnamen erst 2015, während der Produktion des gleichnamigen Debutalbums, kam, schaut die Band auf viele Jahre Entstehungsgeschichte zurück, denn die drei Hauptakteure Florence Joy, Thomas Enns und dessen



Bruder Jonathan sind in der Musikbranche keine Unbekannten. Neben den vier Musikern der siebenköpfigen Band sind sie es vor allem, die mit Herzblut und Leidenschaft, sowie ihren unverwechselbaren Stimmen, dieser Band ihr Profil geben.

Sonntag, 9. Dezember

Auch das 9. Schwelmer Adventival wird wieder mit ein **ökumenischen Familiengottesdienst** am 2. Advent um 11 Uhr im Ibachhaus abschließen.

Das Programm im Überblick:

Freitag, 7. Dezember

19.00 Uhr Eröffnung
19.10 Uhr Daniel Hinzmann
21.00 Uhr Fools Garden

Samstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Frag Gretchen
21.00 Uhr Könige & Priester

Sonntag, 10. Dezember

11.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst

Karten zu je 20,- € können an den nachfolgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

Buchhandlung Köndgen, Schwelm, Hauptstraße 54

Evang. Gemeindebüro Schwelm

Potthoffstraße 40

Kath. Pfarrbüro Schwelm, Marienweg

Doctor Strings Musicshop Schwelm, Hattingerstraße 25

Darüber hinaus können Karten unter **www.adventival.de** online reserviert werden.
Uwe Rahn



Horst Oesterling

Schreinerei-Fachbetrieb

Eugenstraße 6

58332 Schwelm · Telefon: 0 23 36/35 28

Fax: 0 23 36/4 70 59 17

**-Individueller Möbelbau
-Küchenrenovierung**

**-Tür und Fensterelemente
in Holz und Kunststoff**

**MÄRKISCHE
APOTHEKE**

REGINA SCHMIDT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Regina Schmidt

Apothekerin
für Allgemeinmedizin,
Geriatrische Pharmazie,
Gesundheitsberatung,
Naturheilkunde und
Homöopathie

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm

Telefon: (0 23 36) 1 55 00

Telefax: (0 23 36) 91 47 95

www.maerkische-apotheke-schwelm.de

E-Mail: info@maerkische-apo.de

Handy: 0171 - 4 41 90 09

informationsverarbeitung
michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Mittelstr. 5

58332 Schwelm

Tele: 02336 9389 30

Fax: 02336 9389 39

Karl-Arnold-Str. 27

58944 Iserlohn

Tele: 02371 462 196

Fax: 02371 776 840

**Preiswerter Service im Bereich der
Informations- und Kommunikations-
lösungen, speziell für kleine und
mittlere Unternehmen. Unterstützung
auch für bereits installierte Systeme.**

Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater (HWK)



Telefon: 02336 4705043

Lindenbergstr. 1 • 58332 Schwelm

Fax 02336 4712192 · fisseler-heizung@t-online.de

POHLMANN STEUERBERATER
vereidigter Buchprüfer*



Christel Pohlmann

Diplom-Finanzwirtin

H.-Henning Pohlmann

Diplom-Kaufmann

Mittelstraße 36 • 58332 Schwelm

Tele. 02336-470380 · Fax 02336-4703820

www.pohlmann-steuerberater.de

info@pohlmann-steuerberater.de

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099

Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de

www.elektro-nockemann.de



**Wir planen und
installieren für Sie:**

**Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen**

**Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte**



Kirchenmusik in der Christuskirche

Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr

Adventssingen

Wie in jedem Jahr sind Sie eingeladen, mit der ganzen Familie an diesem Nachmittag vorbeizukommen, selbst die bekanntesten und beliebtesten Adventslieder mitzusingen, auch neue zu entdecken oder auch nur zuzuhören, wenn der Posaunenchor des CVJM Schwelm e.V., die Kinderchöre, die Jugendkantorei und die Kantorei der Christuskirche Lieder rund um diese Zeit des Wartens, der Hoffnung und Vorfriede zu Gehör bringen.

Leitung: Konstanze Pfeiffer (Eintritt frei)

Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Der Messias (Teil 1 und 2)

„Dieses Oratorium übertrifft bei weitem alles, was je in dieser Art in diesem oder einem anderen Königreich aufgeführt worden ist. Worte vermögen die Ergriffenheit des Publikums nicht auszudrücken.“

(*Dublin News-Letter nach den Erstaufführungen des Messias im Jahr 1742*)

Dorothea Brandt – Sopran

Rena Kleinfeld – Alt

Cornel Frey – Tenor

Miljan Milovic – Bariton

Ristenpart-Orchester

Kantorei der Christuskirche Schwelm

Jugendkantorei Schwelm

Leitung: Konstanze Pfeiffer

Eintritt: 12€-15€, Karten ab 1.11. bei Mihcamusic, Hauptstraße 54-56, Schwelm

Sonntag, 6. Januar, 17 Uhr

Festliches Neujahrskonzert

Trompete und Orgel

Der Kölner Trompeter Patrick Dreier ist ein Spezialist vor allem für Barocktrompete und historische Aufführungspraxis. Daher werden in diesem Konzert überwiegend Werke dieser Musikepoche von Händel, Telemann und Bach zu hören sein.

Der Barock als festliche, prachtvolle und ausladende Epoche mit üppigen Gewändern, Festsälen und Festen - lassen Sie sich mit der Musik in diese Welt entführen und das neue Jahr mit einem musikalischen Feuerwerk beginnen!

Patrick Dreier, Trompete

Konstanze Pfeiffer, Orgel (Eintritt frei)

Orgelmusiken

Ab Januar starten wieder die Orgelmusiken zur Wochenmitte. Sie finden bis Juni immer **am letzten Mittwoch im Monat** statt und werden von Kantorin Konstanze Pfeiffer und Gastorganisten gestaltet. Auch im Jahr 2019 erwartet Sie ein spannendes Programm. Der Eintritt ist frei.

30. Januar, 17 Uhr: „Konferenz der Tiere“ – Orgelkonzert nach dem Klassiker von Erich Kästner für die ganze Familie zum Mitmachen. Dauer ca. 45 Minuten, für Kinder ab 6 Jahren.

27. Februar, 18 Uhr: Orgelwerke von Olivier Messiaen und Joh. Sebastian Bach
Orgel: Martin Honsberg, Kantor aus Haan

Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr (PeGH)

Café Intermezzo

...geht in die Oper

Mitglieder von Kantorei und JuKa

Henrik Weiß, Klavier

Leitung: Konstanze Pfeiffer (Eintritt frei)

Einladung zum Mitmachen beim Kinderchor-Musical:

Ab dem 7. Januar starten die Kinderchöre mit den Proben für das Musical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ am 29. Juni 2019. Alle Kinder zwischen 5 Jahren und 5. Klasse sind eingeladen bei einer Probe vorbeizukommen: immer montags im Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7. Kantorin Konstanze Pfeiffer leitet die Gruppen. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter: 02336/400337 (Mobil: 0176/40430677), Email: kirchenmusik-ck@versanet.de



HOFMANN SCHMIDT FREY & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR



Udo Schmidt

Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Arbeitsrecht



Martin Frey

Rechtsanwalt und Notar



**Rüdiger
Schmidt-Weustenfeld***

Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Verkehrsrecht



**Christina
Priestersbach**

Rechtsanwältin, Fach-
anwältin für Familienrecht
sowie Mediatorin



Rainer Jasny

Rechtsanwalt



John Erdmann

Rechtsanwalt



**Dr. Alexander
Brockmann LL.M.**

Rechtsanwalt

Hattinger Straße 15 | 58332 Schwelm
Tel: 02336 / 9356 0 | Fax: 02336 / 9356 35
E-Mail: info@hsp-rechtsanwaelte.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.hsp-rechtsanwaelte.de

VERTRAUS-
ANWALT

ADAC*

Besuch in Westerville/Ohio

Vom 12. bis zum 24. Oktober besuchte zum 4. Mal eine Delegation unserer Gemeinde die Partnergemeinde der United Church of Christ (UCC) in Westerville/Ohio. Wieder waren alle 18 Teilnehmenden aus Schwelm in Gastfamilien untergebracht. So konnten die Beziehungen in dieser nun fast 10jährigen Partnerschaft gestärkt und vertieft werden. Neben vielen anderen Unternehmungen gab es auch ein Wiedersehen mit dem Studentenchor der Otterbein University, der im vergangenen Dezember ein Gastkonzert in unserer Christuskirche gegeben hatte. Wenige Wochen vor uns hatte auch eine Delegation unserer Landeskirche die UCC in Ohio besucht. In unserer Partnergemeinde in Westerville hatte unsere Präses Annette Kurschus in einem Sonntagsgottesdienst gepredigt und festgestellt, dass die Partnerschaft zwischen Schwelm und Westerville als die wohl lebendigste innerhalb der Kirchengemeinschaft zwischen Westfalen und Ohio gilt.

Im 2. Teil des Besuches in den USA verbrachten nahezu 40 Gemeindeglieder

aus Westerville und Schwelm gemeinsam mehrere Tage in New York City. Auf dem Programm stand u.a. der Besuch eines Gottesdienstes in der Deutsch-lutherischen Kirche von St. Paul, in der Sup.i.R. Hans Schmitt die Predigt hielt.



Das Foto zeigt die deutsch-amerikanische Gruppe im Anschluss an den Gottesdienst. Wir freuen uns auf den nächsten Gegenbesuch im Frühjahr 2020.

Rainer Schumacher

Weltgebetstag am 1. März 2019

Zum Weltgebetstag 2019 haben Frauen aus Slowenien den Text aus Lukas 14, 13-24 für uns ausgewählt und rufen uns begeistert zu: Kommt, alles ist bereit!

Eines der jüngsten und kleinsten Länder der EU, das schon seit jeher das Durchzugsgebiet vieler Völker war und diese vielen verschiedenen Einflüsse und



Stimmen kreativ zusammengefügt hat, öffnet uns seine Türen und heißt uns willkommen. "Es ist noch Platz", so sagt uns das Gleichnis vom großen Festmahl am diesjährigen Weltgebetstag, damit Menschen aller Hautfarben und Sprachen, aller Erdteile und sozialen Schichten gemeinsam feiern können. Denn das Reich Gottes ist wie ein großes Festmahl, wo für jede und jeden Platz ist.

Lassen Sie sich einladen zum Gottesdienst am 1. März in der Christuskirche! Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Karin Franke

Nachrichten aus dem CVJM Schwelm

Gelungenes Konzert des Posaunenchores

„Zwischentöne“ lautete der Titel eines Konzertes, zu dem der Posaunenchor des CVJM Schwelm am 6. Oktober eingeladen hatte. CVJM-Vorsitzender Björn



Wiesemann konnte zahlreiche Besucher/innen in der Christuskirche begrüßen. Das Konzertmotto war dem großen Bundesposaunenfest des CVJM-Westbundes entliehen, das im Juni in der Essener Grugahalle stattgefunden hatte, und sollte auf die Vielfalt und auf den geistlichen Inhalt der Musik hinweisen. Auch sollte anklingen, dass Musik neben den gespielten und gehörten Tönen auch Empfindungen auslöst, die Verbindungen zu Menschen und zu Gott ermöglichen. Die Zuhörer erwartete Musik aus den verschiedensten Stilrichtungen - von der klassischen Chormusik bis hin zu Arrangements im Stil von Film- und Musicals. Der große Klangkör-

per aus 37 Bläsern und Bläserinnen wurde von Michael Grams gewohnt sicher dirigiert. Mit zwei hörenswerten Stücken stellten sich zudem neun Jungbläser/innen vor, die seit etwas mehr als einem Jahr ihre Instrumente erlernen. Nützliche Informationen zur Programmfolge gab Sigrid Busch-Jordan und zitierte dabei auch einzelne der Musik zugrunde liegende Texte, wie z.B. Psalm 23. Zur „Suite über die Elbe“ wiederum erfuhr man, dass diese beim Evangelischen Posaumentag 2016 in Dresden von zwei großen Bläserchören (mit Schwelmer Beteiligung) beidseitig der Elbe aufgeführt worden war. Lebhaft genutzt wurde in der Pause das Angebot von Getränken und kleinen Snacks im Petrus-Gemeindehaus, vorbereitet von Mitgliedern des „Atelier Sieben“. Beim abschließenden Stück „Der Mond ist aufgegangen“ kam abermals der Text hinter den Tönen zum Vorschein, indem die Konzertbesucher die erste Strophe des Abendliedes mitsingen durften. Nach 90 Minuten freuten sich diese dann noch über gleich zwei Zugaben. Und auch bei der sanft wechselnden Hintergrundbeleuchtung war sicher für jede und jeden eine Farbe dabei. So wurde bei freiem Eintritt am Ende gerne eine Spende für die Arbeit des Posaunenchores gegeben.

Christof Radoch

„Sag` drei Sätze zu Schweden ...!“

Vom 14. bis 29. Juli machte sich der CVJM Schwelm mit 36 Jugendlichen und 12 Teamern auf nach Schweden. 14 Tage Sonne pur, Baden im See, Kanufahren, Wandern, Biken, Ausflüge nach Stockholm, in die Kupfergrube in Falun, zum Siljan, nach Nusnäs, ein Zwischenstopp in Göteborg, Gespräche über Gott und die Welt, ein Gottesdienst, Sport, Juggern, Quidditch, kreative Angebote standen auf dem Programm. Und das

alles mit viel Spaß und in einer guten Gemeinschaft.



Christliche Überzeugungen und Haltungen sind nicht mehr selbstverständlich. Ein "offenes Bekenntnis" wird in manchen alltäglichen Situationen wieder wichtig. Unser Workshop bietet dazu Hilfe an...

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Diakonie
Mark-Ruhr



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

HATTEN SIE SCHON MAL ZUVIELCOURAGE? – WIE EINMISCHEN WIRKUNGSVOLL
FUNKTIONIEREN KANN

Ein Workshop:

„Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“,
„Asylanten sind Sozialschmarotzer“,
„Wer Arbeit will, der findet auch welche“, „Ausländer sind kriminell“ –

Stammtischparolen wie diese kommen meistens plötzlich und unerwartet. Man fühlt sich überrumpelt, will reagieren, aber es fällt nichts Passendes ein. Was kann man sagen, was tun? Was steckt hinter diesen Parolen und Vorurteilen? Wo kommen sie her?

Das Künstlerduo Karin Kettling (Schauspieler, Argumentationstrainerin) und Jürgen Albrecht (Schauspieler und Theaterpädagoge- BuT) vermitteln mit Theaterszenen und in Rollenspielen, wie Einmischung wirkungsvoll funktionieren kann, ohne arrogant, moralisierend oder aggressiv aufzutreten.

Im gespielten Streitgespräch entlarven die Schauspieler Argumentations- und Verhaltensmuster und zeigen Gegenstrategien auf, die im Rollenspiel anschließend erprobt werden können. Zum Ende des Workshops fühlen sich alle ermutigt, Stellung zu beziehen.

> Grundlage für den Workshop bietet das „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ von Prof. Dr. Hufer.

Termin: 28.1.2019 von 17-20 Uhr

Ort: Paulusgemeindehaus Schwelm, Oberloh 14, 58332 Schwelm

Kosten: kostenfrei

Referenten: Künstlerduo Karin Kettling und Jürgen Albrecht

Verantwortlich: Sandro Di Maggio, Integrationsagentur EN-Süd, Katharina Arnoldi, Evangelische Erwachsenenbildung-Ennepe-Ruhr, Uwe Rahn/ Jürgen Schröder; Ev. Kirchengemeinde Schwelm

TN-Zahl: min. 10/max. 20, mit Vergabe einer Teilnahmebescheinigung

Anmeldung: bis 18. Januar bei Sandro Di Maggio unter 02336-406996 oder

sandro.dimaggio@diakonie-mark-ruhr.de

Veranstalter: Integrationsagentur EN-Süd, Ev. Kirchengemeinde Schwelm und die Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr

30 Hier Wichtige Adressen



Gemeindebüro (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30
Mo. + Do. 15.00 - 16.00

Mail: evkgm-schwelm@versanet.de

Internetportal: www.kirche-schwelm.de

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)

Oberloh 12, Tel. 830156

Pfarrer Rainer Schumacher (2. Bez.)

Akazienstr. 5, Tel. 4084511

Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

Pfarrer Jürgen Schröder (4. Bezirk)

Westfalendamm 24, Tel. 12589

Pfarrerinnen Annika Wilinski

zur Zeit im Mutterschutz

Kirchenmusik

Kantorin Konstanze Pfeiffer

Tel. 400337 Mobil: 0176 40430677

mail: kirchenmusik-ck@versanet.de

Christuskirche

Küster Sascha Petzold

Mobil: 0176 70605278

Petrus-Gemeindehaus

Kirchplatz 7, Tel. 13242

Küsterin Larissa Petzold

Tel. 83686 Mobil: 0176 53335496

Jugendbüro, Frank u. Margret Bicks

Kirchplatz 7 (CVJM), Tel. 81389

Paulus-Gemeindehaus

Oberloh 14, Tel. 7193

Gemeindepädagogin Sabine Placke

Kirchplatz. 5, Tel. 17503

Gemeindehaus Linderhausen

Tel. 12494

Jutta Schröter, Arbeit mit Kindern und Familien, Mobil: 0171 3719649

Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde

Frau Schreiber, Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909

Familienzentrum "Die Arche"

Ltg. Birgit von der Mühlen

Blücherstr. 18, Tel. 2058

Kindergarten "Am Brunnen"

Ltg. Heike Sonnenschein

Am Brunnenhof 30, Tel. 6200



Offene Christuskirche

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

Juweller

SCHUNK

58332 Schwelm · Bahnhofstr. 11
Telefon 02336/3415



Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Tel. 0 23 31 / 38 09-00

Diakoniestation Schwelm

Wilhelmstr. 45, Tel. 6999

Pflegetelefon: 02331 / 33 39 20

Schuldnerberatung

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Beratungsstelle für Wohnungslose

Sedanstr. 12, Tel. 6001

Fair-Haus

**Sozialkaufhaus und Arbeitslosen-
zentrum**

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeorientierte Sozialarbeit

Erwerbslosenberatung

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Stefanie Krah-von-Reth,
Jacqueline Weidner

Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 sowie nach Termin

Mobil: 0172-2795925

Zuwanderungsberatung

Bergstraße 7, Untergeschoss

Arbeit, Ausbildung, Schulabschlüsse

Daniela Gerlach, Tel. 4084675

Offene Sprechstunde: Do. 13-16

Regionale Flüchtlingsberatung (Mi/Do/Fr)

Andrea Vetrih, Tel. 4086995

Offene Sprechstunde: Do. 13-16

Integrationsagentur EN Süd

Sandro Dimaggio, Tel. 4086996

Termine nach Vereinbarung

Migrationsberatung für Erwachsene (Mo)

Dorothee Graf, Tel. 4086995

Termine nach Vereinbarung

Servicestelle Ehrenamt: 02302/2020507



Haus der Kirche

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Superintendent Andreas Schulte

Potthoffstr. 40, Tel. 400311

Mediothek

Ulrike Köttgen, Sabine Placke

Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00

Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30

Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00

Fr. 08.00 - 12.30 (Aktuelle Änderungen s.
Homepage des Kirchenkreises Schwelm!)

Wiedereintrittsstelle

Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,

Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,
Kirchplatz 7

Evangelisches Beratungszentrum

Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,
Partnerschafts-, Lebens- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung

Ennepetal, Birkenstr. 11

Tel. 02333 / 60970

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Dirk Küsgen

im Helios-Klinikum

Tel. 481470



Evangelisches Feierabendhaus

Döinghauser Straße 23

Tel. 02336 / 9250

www.feierabendhaus-schwelm.de

zentrale@feierabendhaus-schwelm.de

TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

www.telefonseelsorge.de

Und zum Schluss wieder was zum Lachen...

Maria und Josef suchen in Bethlehem
eine Herberge.

Wirt: "Tut mir leid; nichts frei, alles belegt."

Josef: "Aber siehst du denn nicht,
dass mein Weib schwanger ist?"

Wirt: "Ja und? Kann ich denn was dafür?"

Josef: "Ja, ich etwa?"

aus: Humor in der Kirche
Der christliche Witz
AZUR Verlag 2006

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'eins 2019': 2. Februar 2019



EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Gemeindebüro:
Potthoffstr. 40 Postfach 227
58332 Schwelm 58315 Schwelm
Tel.: 02336 / 9186-0
Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Duisburg
Spendenkonto Christuskirche:
IBAN: DE82 4545 1555 0000 049916
Sparkasse Schwelm

IMPRESSUM:
Hrsg.: Presbyterium der Evang.
Kirchengemeinde Schwelm

REDAKTION:
Birgit Hühne
Lis-Ingrid Mütze
Jürgen Schröder (Tel. 02336 / 12589)
Dr. Astrid Seckelmann
Linda Siebeneiker

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde
www.kirche-schwelm.de

Mail: hier@kirche-schwelm.de